

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

DEUTSCHLAND

Influenzasaison 2024/2025

Die ARE-Aktivität (Akute respiratorische Erkrankungen) liegt auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Das ARE-Geschehen wird weiterhin hauptsächlich durch Rhinoviren und SARS-CoV-2 hervorgerufen. Im Vergleich zu den Vorwochen ist die Zahl der ans RKI übermittelten COVID-19 Fälle gemäß IfSG in der KW 43 stabil geblieben und danach in der KW 44 leicht gesunken. Durch die Herbstferien in einigen Bundesländern können die Werte stärker schwanken und sich nachträglich noch erhöhen. Im Abwasser ist bis zur KW 43 weiterhin ein Anstieg der SARS-CoV-2 Viruslast zu beobachten. In der KW 44 gab es keinen weiteren Anstieg der Viruslast im Abwasser.

In der KW 44 wurden bundesweit 236 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle gezählt, in der Vorwoche waren es 273 labordiagnostisch bestätigte Fälle. Bei 46 Fällen (19 %) aus der 44. KW wurde angegeben, dass die Patientinnen und Patienten hospitalisiert waren. Es wurden bisher für diese Saison keine Todesfälle mit Influenzavirus-Infektion übermittelt. Die Tabelle 1 zeigt die Typisierungsergebnisse der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison.

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen in Deutschland nach Erreger in KW 40 bis 44 im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison

Erreger	Meldungen Saison 2024-2025		Meldungen Saison 2023-2024	
	n	%	n	%
Influenza A Virus (nicht subtypisiert)	818	68,6%	654	73,2%
A(H1N1)pdm09 Virus	23	1,9%	20	2,2%
A(H3N2) Virus	6	0,5%	3	0,3%
nicht differenziert nach A oder B	40	3,4%	27	3,0%
B Virus	305	25,6%	189	21,2%
Gesamt	1192	100%	893	100%

(Datenstand 5.11.2024) Quellen: [2024-44.pdf \(rki.de\)](#); [2023-44.pdf \(rki.de\)](#)

Hamburg

Influenzasaison 2024/2025

In Hamburg wurden seit Beginn der Saison in der 40. KW bis einschließlich der 44. KW 37 Influenzafälle (labordiagnostisch bestätigte Infektionen der RKI-Falldefinitions-kategorie C-E) an das epidemiologische Landeszentrum übermittelt (Vorjahr: 34 Fälle). Davon waren 10 Fälle (27%) hospitalisiert. Bisher wurden in Hamburg keine Todesfälle gezählt (Vorjahr: 1). Die Tabelle 2 zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison.

Tab. 2: Kumulierte Influenzameldungen in Hamburg nach Erreger in KW 40 bis 44 im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison

Erreger	Meldungen Saison 2024-2025		Meldungen Saison 2023-2024	
	n	%	n	%
Influenza A Virus (nicht subtypisiert)	30	81,1%	22	64,7%
A(H1N1)pdm09	0	0,0%	2	5,9%
A(H3N2) Virus	0	0,0%	0	0,0%
nicht differenziert nach A oder B	4	10,8%	0	0,0%
B Virus	3	8,1%	10	29,4%
	37	100%	34	100%

(SurvNet-Datenstand 7.11.2024)

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Bei den nachfolgenden Ausführungen und Abbildungen ist zu beachten, dass diese Meldungen zum Berichtszeitpunkt nicht immer die Referenzdefinition erfüllen und sich ggf. Verdachtsfälle nicht bestätigen.

In der 43. KW trat ein Fall von Denguefieber auf, der eine Person im Alter von 40 bis 50 Jahren betrifft. Bisher liegen keine Informationen über die Schwere der Erkrankung oder dem Expositionsort vor. Die Diagnose wurde bisher serologisch über ein erhöhten IgM Antikörper gesichert.

Eine Person im Alter von 20 bis 30 Jahren erkrankte bei beruflicher Exposition in Hamburg am Hantavirus, dessen Reservoir Nagetiere wie Mäuse und Ratten darstellen. Es handelt sich um den Erregertypen Dobravavirus, der vorrangig in Nord- und Ostdeutschland vorkommt. Bestätigt wurde die Infektion mit erhöhten IgM und IgG Antikörpern, molekularbiologisch wurde der Typ noch nicht bestätigt. Klinisch stellte sich das schwere Krankheitsbild mit Fieber, grippalen Symptomen, Herz-Kreislauf Schwäche inklusive Nierenversagen dar.

In der Kalenderwoche 43 und 44 wurden insgesamt 9 Fälle von Mpox übermittelt. Die Altersspanne der betroffenen Personen liegt zwischen dem 20. und 70. Lebensjahrzehnt. Überwiegender Expositionsort ist Hamburg, gefolgt von Berlin und in einem Fall Oslo. In 2 Fällen liegt hierzu noch keine Information vor. In drei Fällen ist die Klade II molekularbiologisch gesichert.

Weiter wurde in der KW 44 ein Fall von Q-Fieber bei einer 20 bis 30-jährigen Person übermittelt. Die Person entwickelte Symptome des Q-Fiebers wie Kopfschmerzen, schweres Krankheitsgefühl und Lungenentzündung. Der bakterielle Erreger der Erkrankung *Coxiella burnetti* kann durch infizierte Tiere wie Rinder, Katzen, Hunde, Kaninchen als auch Läuse, Milben, Zecken übertragen werden, 50% der Fälle verlaufen jedoch asymptomatisch.

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 43 und 44 des Jahres 2024.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2024 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 43. KW (n=518) – vorläufige Angaben (logarithmische Darstellung)

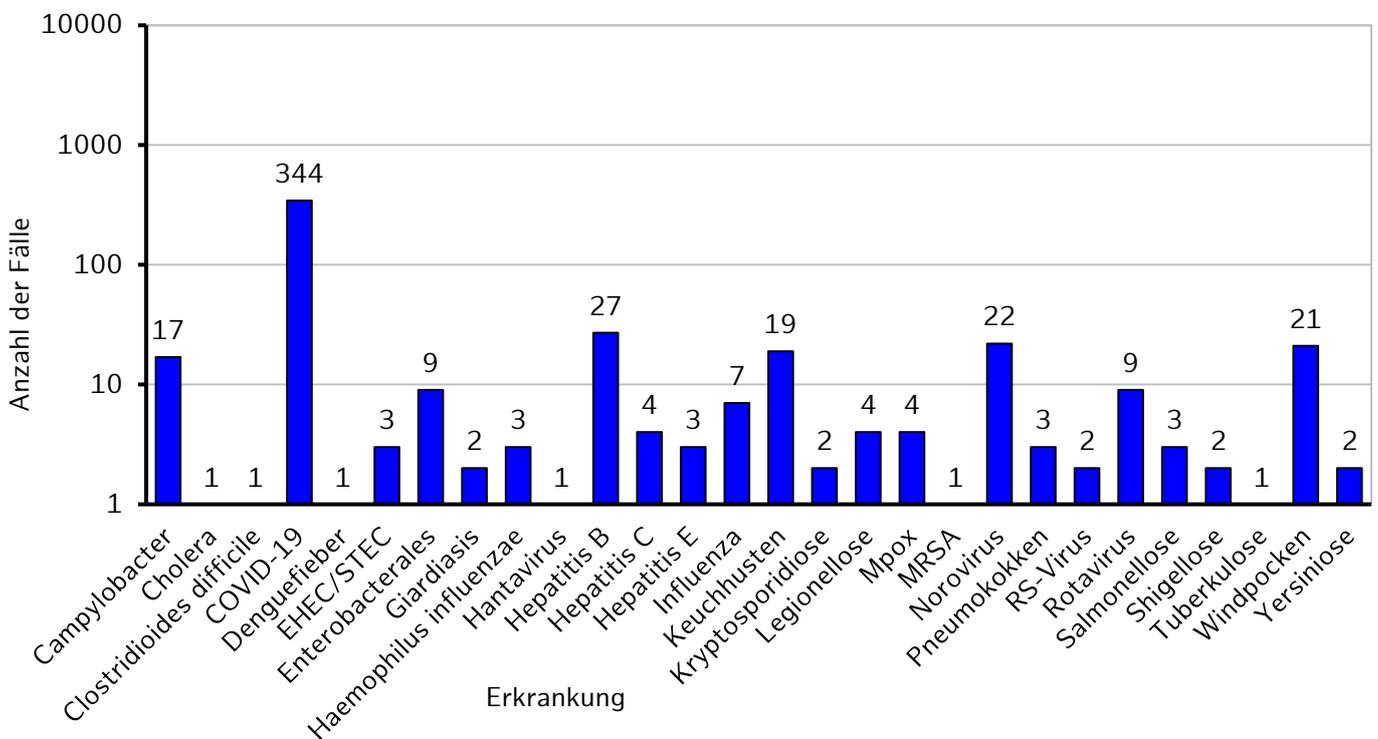
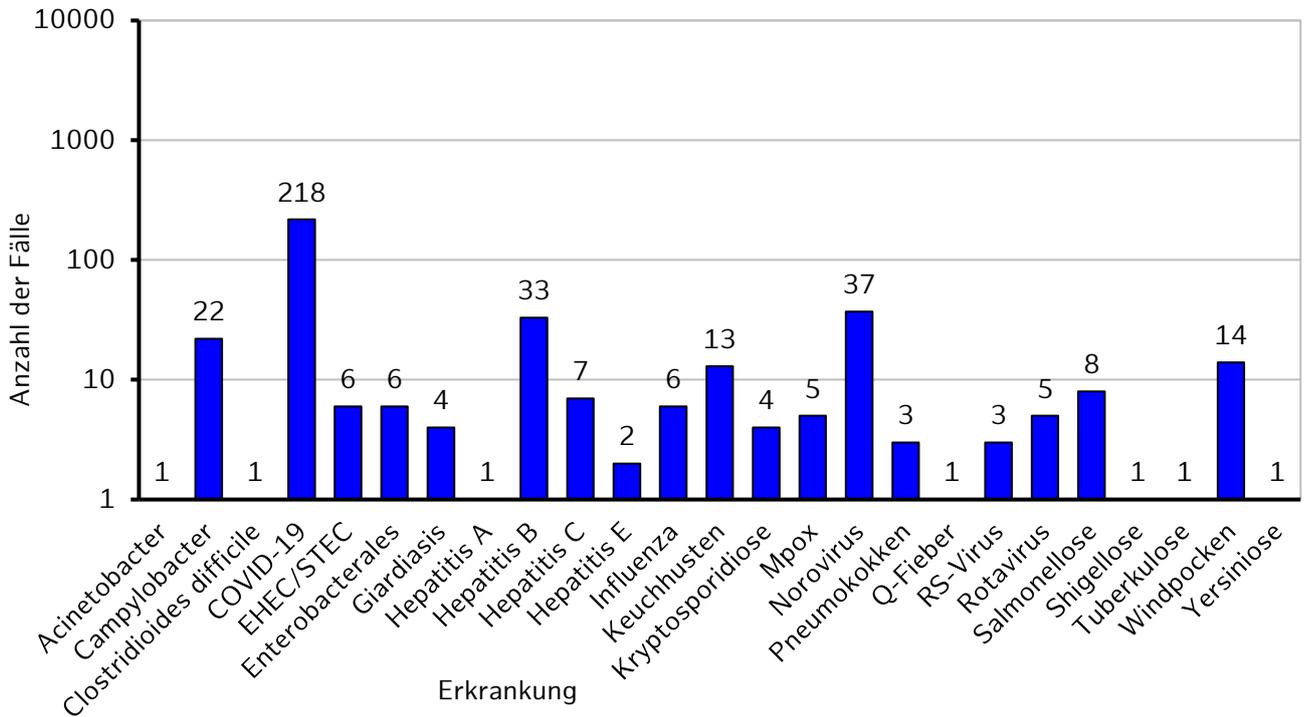


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2024 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 44. KW (n=403) – vorläufige Angaben (logarithmische Darstellung)



In der folgenden Tabelle 3 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die 1. bis 44. KW des Jahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr sowie die Vorjahresgesamtfallzahlen zusammengefasst.

Tab. 3: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition*, Kalenderwoche 1 bis 44 / 2024 (n=16.353) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=26.220) und den Vorjahresgesamtfallzahlen – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle		
	2024 KW 1-44	2023 KW 1-44	2023 Gesamt
COVID-19-Infektion	4578	18318	22345
Influenzavirus	4066	1864	2548
Norovirus-Infektion	1729	1285	1493
Hepatitis B	1167	821	919
Campylobacter-Infektion	901	869	1010
Rotavirus-Infektion	608	738	772
Respiratorisches-Synzytial-Virus	544	29	966
Windpocken	428	409	468
Keuchhusten	396	62	71
Enterobacterales	352	289	360
Hepatitis C	296	372	421
Salmonellose	187	213	237
Pneumokokken-Infektion	162	99	145
Tuberkulose	144	181	205
Giardiasis	82	93	111
Hepatitis E	74	65	70

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle		
	2024 KW 1-44	2023 KW 1-44	2023 Gesamt
EHEC/STEC	73	62	69
Shigellose	69	44	54
Denguefieber	61	30	35
Yersiniose	56	34	36
Legionellose	42	65	72
Malaria	41	28	39
MRSA	38	28	36
Kryptosporidiose	36	56	70
<i>Clostridioides difficile</i> -Infektion	32	21	26
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	29	36	43
Hepatitis A	28	12	15
Mpox	25	3	5
Acinetobacter	21	24	31
Masernvirus-Infektion	16	2	2
Mumps	15	8	10
Meningokokken-Infektion	12	7	10
Listeriose	9	8	10
Adenovirus-Konjunktivitis	5	22	24
Zikavirus-Infektion	5	0	0
Leptospirose	4	4	6
Hämolytisch-urämisches Syndrom	4	1	1
Tularämie	3	1	1
Chikungunyavirus-Infektion	2	3	3
Hantavirus-Infektion	2	3	3
Typhus	2	1	1
Q-Fieber	2	0	0
Diphtherie	1	4	6
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	1	3	4
Vibrionen-Infektion	1	1	2
Brucellose	1	0	0
Röteln	1	0	0
Ornithose	1	0	0
<i>Candida auris</i> -Infektion	1	0	0
Botulismus	0	1	1
Paratyphus	0	1	1

*Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion:

PD Dr. Silja Bühler, MSc
 Dr. Kohelia Choudhury
 Stefan Sawarsa
 Dr. Laura Wuth
 Ursula Kahlke